

5

Interessen erkennen

Kurzüberblick Lehrkräfte

**Arbeitsauftrag Schüler/innen**

- Kurzinterview mit einer Freundin/einem Freund zu Interessensgebieten
- Beantwortung eines Fragebogens zu den eigenen Interessen
- Durchführung eines Interessentestes
- Reflexion

**Arbeitsformen**

- Interview
- Einzelarbeit

**Arbeitsmaterialien**

- ZH-AS 5.1 Arbeitsauftrag
- ZH-PB 5.2 Dafür brenne ich!
- ZH-PB 5.3 Getestet!
- Ggf. ZH-PB 5.4 Reflexion!

**Technische Ausstattung**

- Computer oder Tablet mit Internetzugang
- Telefon oder Möglichkeit zum Videochat

**Abgabe Arbeitsergebnisse**

- Ausgefüllter ZH-PB 5.2
- Ausgefüllter ZH-PB 5.3
- Alternativ ausgefüllter ZH-PB 5.4

Anregungen für digitale UnterrichtssequenzenPersönliche Interessen wahrnehmen

Für die Schüler/innen ist als Einstieg in das Thema ein Austausch zur Frage „Woran merkt ihr an euch selbst, dass euch etwas wirklich interessiert oder dass ihr für ein Thema brennt?“ hilfreich. Die Erfahrung zeigt, dass ihnen das oft nicht bewusst ist. Schön wäre, wenn die Schüler/innen erkennen, dass folgende Aspekte ein gutes Indiz für persönliches Interesse sind:

- Ich werde nicht so schnell müde ...
- Ich könnte stundenlang darüber reden ...
- Ich mache das freiwillig ...
- Auch wenn es anstrengend ist, ist es mir nicht zu viel ...
- Es kribbelt irgendwie ...
- Ich fühle mich leicht ...
- Es geht alles wie von allein ...

Interessen im Berufsalltag

Welche Personen fallen den Schülerinnen und Schülern ein, die ihre persönlichen Interessen in hohem Maße in ihren Berufsalltag einbringen können?

- Was zeichnet diese Menschen aus?
- Was kann man von ihnen lernen?

Kurzworstellung von einigen Interessentests

Stellen Sie den Schülerinnen und Schülern exemplarisch einige Interessentests vor. Empfehlungen zu passenden Tests finden Sie auf dem Arbeitsauftrag ZH-AS 5.1.

Hinweis: Anregungen zur Umsetzung im Präsenzunterricht finden Sie in den landesspezifischen Ausgangsmaterialien.

Quellennachweis: Vorhaben „Berufliche Orientierung wirksam begleiten“, hrsg. von der Bundesagentur für Arbeit in Zusammenarbeit mit der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw) gGmbH, Autorin Saskia Wittmer-Gerber u. a.